

Ueber die Nova (3.1901) Persei.

Schreiben von Herrn Gymnasialoberlehrer *J. Plassmann* in Münster vom 23. Mai.

»Meine weiteren Beobachtungen sind:

1901	Zahl der Bb.	Helligkeit
Mai 18	10	5.93
19	1	6.05
20	5	6.02
21	6	6.06
22	6	4.96

Die Helligkeiten beziehen sich auf das H. P.-System. Mai 15–17 bewölkt. Am 18. Mai war die Beobachtungszeit 10^h 59^m–13^h 12^m. Die grössere Helligkeit an diesem Tage gegenüber Mai 14 und 19 ist wohl verbürgt. Periode der Maxima jetzt 5 Tage, da solche am 2., 8., 13., (18.) und 22. Mai von mir beobachtet sind.«

Schreiben von Herrn Prof. *F. Deichmüller* in Bonn vom 22. Mai.

»Die Periode der Maxima der Nova Persei hat wieder abgenommen; die beiden letzten Maxima habe ich Mai 18 und Mai 22 beobachtet. Mai 22 fand während der von 10^h 4 M. E. Z. bis in die helle Morgendämmerung (15^h 6 M. E. Z.) fortgesetzten Grössenbestimmungen noch keine Abnahme der Lichtstärke statt.«

Helligkeitsschätzungen von Herrn *Ph. Fauth* in Landstuhl, mitgetheilt am 24. Mai.

Mai 20.42	6 ^m 90	Mai 22.41	5 ^m 62
21.42	6.18	23.43	6.26

Schreiben von Herrn Prof. *Th. Epstein* in Frankfurt a. M. vom 24. Mai.

»In meiner Mittheilung in Nr. 3712 ist durchweg statt R. 992 zu lesen: AOe. 3836 (Heis 80).«

Totale Sonnenfinsterniss 1901 Mai 17.

Aus dem Eclipskamp der Niederländischen Expedition in der Nähe von Painan (Westküste von Sumatra) empfang ich die Nachricht, dass während der Verfinsternung die Sonne theilweise durch Wolken bedeckt war. Jedoch sind die Photographien der Corona mit den Objectiven resp. von 12 m,

3.5 m und 1.5 m Focaldistanz, und wahrscheinlich auch mit Objectiven von kürzeren Brennweiten gelungen. Ebenso die Photographien der Spectra von zwei diametralen Stellen der Corona zur Bestimmung der Geschwindigkeit der Bewegung.

Leiden, Sternwarte, 1901 Mai 23.

H. G. van de Sande Bakhuysen.

Angelegenheiten der Centralstelle für astronomische Telegramme.

Eine neue Anweisung für den telegraphischen Verkehr der europäischen Sternwarten mit der Centralstelle ist in deutscher und französischer Sprache erschienen und wird in diesen Tagen den Theilnehmern direct übersandt werden. Da es aber wünschenswerth ist, die Anweisung auch in weiteren Kreisen zu verbreiten, erhalten die Leser der Astr. Nachr. zugleich mit dieser Nummer ein Exemplar derselben zugestellt mit der Bitte, bei etwaigen Telegrammen an die Centralstelle sich möglichst der betreffenden Schemata bedienen zu wollen. Im Grossen und Ganzen ist die Anweisung eine Zusammenfassung der bisher gültigen Vorschriften; eine wesentliche Erweiterung ist nur dadurch eingetreten, dass jetzt auch Schemata für die telegraphische Uebermittlung von Elementen von Planeten und kurzperiodischen Cometen, sowie von Ephemeriden gegeben sind. Im transoceanischen Verkehr wird nach wie vor der Science Observer Code ausschliesslich zur Anwendung kommen.

Kiel, 1901 Mai 29.

H. Kreutz.

Planètes photographiées.

(374) [1893 AK]. Corr. de l'Ephéméride (Veröff. R. I. No. 13) Mai 13: +1^m4 –2'.

(124) Alkeste. Berl. Jahrb. Opp. 1901 Mai 13: –6^m1 +33'.

Nice, le 18 Mai 1901.

Charlois.

(314) Rosalia. 1901 Mai 18 12^h 1^m7 M. Z. Heidelberg $\alpha = 16^h 33^m 3$ $\delta = -4^\circ 31'$ (1855.0). *M. Wolf.*

Anzeige. Eine dritte Assistentenstelle an der astrometrischen Abtheilung der Grossh. Sternwarte auf dem Königstuhl bei Heidelberg ist baldigst zu besetzen. Meldungen nimmt Prof. *W. Valentiner* entgegen.

Inhalt zu Nr. 3717. *T. E. Espin.* List of thirty nine New Double Stars. 321. — *A. Abetti.* Congiunzione di Giove con Venere. 333. — Ueber die Nova (3.1901) Persei. 335. — *H. G. van de Sande Bakhuysen.* Totale Sonnenfinsterniss 1901 Mai 17. 335. — *H. Kreutz.* Angelegenheiten der Centralstelle für astronomische Telegramme. 335. — *Charlois.* Planètes photographiées. 335. — *M. Wolf.* (314) Rosalia. 335. — Anzeige. 335.